

"For the right to resist" - Linke Ukraine-Solidarität Berlin

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus unterschiedlichen politischen Herkünften, die ihre Kräfte für eine internationale Solidarität mit dem ukrainischen Widerstand bündeln und vernetzen wollen. Wir unterstützen den bewaffneten und unbewaffneten Widerstand der Ukrainer*innen in ihrem Recht auf Selbstbestimmung. Wir unterstützen insbesondere den Kampf der ukrainischen Linken, die im Widerstand gegen Russlands imperialen Angriffskrieg steht und die zugleich gegen Oligarchen und neoliberale wie antidemokratische Angriffe auf die Lohnabhängigen in der Ukraine selbst kämpft.

Wir setzen uns für den Kampf der ukrainischen Linken, der Gewerkschaften und aller emanzipatorischen Bewegungen für eine unabhängige und demokratische Ukraine ein. Wir unterstützen ihre Forderungen nach einem sofortigen Rückzug der russischen Truppen aus der gesamten Ukraine, für einen Wiederaufbau im Sinne der Menschen und nicht für die Profiteure von Oligarchen. Wir schließen uns ihren Forderungen nach Streichung der Auslandsschulden der Ukraine an, der Beschlagnahmung des Eigentums von Regierungsmitgliedern, hohen Beamten und russischen Oligarchen.

Hier in Deutschland setzen wir uns für die diskriminierungsfreie Aufnahme aller Flüchtenden ein – aus Ukraine und anderen Ländern. Der Invasionskrieg in Ukraine wird nicht nur in Deutschland dazu benutzt, um eine massive Militarisierungsspirale in Gang zu setzen. Das lehnen wir ab. Angesichts steigender Preise und der Energiekrise wollen wir deutlich machen, dass die Ursachen dafür bei der neoliberalen Politik zu suchen sind und nicht in der Solidarität mit der Ukraine liegen. Wir fordern von der Bundesregierung, statt Milliarden für die Aufrüstung, Milliarden für Soziales und den Klimawandel einzusetzen.

Um ein breites Berliner Bündnis der Solidarität mit dem ukrainischen Widerstand entstehen zu lassen, freuen wir uns, wenn sich weitere Gruppen und Einzelpersonen, die unsere Ziele teilen, in einem Netzwerk zusammenfinden. Es gibt auch in Berlin verschiedene Gruppen, die solidarisch mit dem ukrainischen Widerstand sind und die in einem solchen Netzwerk für uns alle sichtbar werden könnten. Und es gibt Menschen, die bereits in internationalen Zusammenhängen arbeiten. Sie alle könnten ein Netzwerk "Linke Ukraine-Solidarität Berlin" stärken helfen.

Wir laden Euch am 25. August, um 19.30 Uhr in die 045, Oranienstraße 45, 10969 Berlin, zu einer Küfa ein, auf der wir uns kennenlernen und über gemeinsame solidarische Aktionen verständigen wollen. Es wird Informationen zu bereits aktiven Gruppen und Bündnissen wie Sotsyalnyi Rukh (ukr. Social Movement), Good Night Imperial Pride und dem European Network for Solidarity with Ukraine geben. Den Erlös aus der Küfa werden wir Sotsyalnyi Rukh und Good Night Imperial Pride für ihre Arbeit zur Unterstützung der ukrainischen Genoss*innen zur Verfügung stellen.